

# RS OGH 1981/10/6 9Os69/81, 11Ns17/82, 11Os184/85, 10Ns14/86, 9Os132/85, 12Os171/86, 15Os42/92, 13Os1

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.10.1981

## Norm

StPO §72

StPO §73

StPO §281 Abs1 Z4 B

## Rechtssatz

Wurde die Befangenheit eines (Berufsrichters oder Laienrichters) Richters nicht vor Urteilsfällung (durch Ablehnungsantrag) geltend gemacht, so kann sie im Nichtigkeitsverfahren nicht (mehr) berücksichtigt werden, uzw auch dann nicht, wenn der behauptete Ablehnungsgrund erst nach der Urteilsfällung bekannt wurde.

## Entscheidungstexte

- 9 Os 69/81  
Entscheidungstext OGH 06.10.1981 9 Os 69/81
- 11 Ns 17/82  
Entscheidungstext OGH 08.09.1982 11 Ns 17/82  
Vgl auch; Beisatz: Nach Fällung der Entscheidung über den Einspruch gegen die Anklageschrift kann die Befangenheit des Gerichtshofs zweiter Instanz nicht mehr geltend gemacht werden. (T1)
- 11 Os 184/85  
Entscheidungstext OGH 17.03.1986 11 Os 184/85  
Vgl auch; Beisatz: Die originäre Geltendmachung von Befangenheitsgründen erst in der Rechtsmittelschrift ist dem Gesetz fremd. (T2) Veröff: SSt 57/17
- 10 Ns 14/86  
Entscheidungstext OGH 09.09.1986 10 Ns 14/86  
Vgl auch; Beisatz: Die Stellung eines Ablehnungsantrags ist nur für den Fall vorgesehen, daß der abgelehnte Richter in der betreffenden Strafsache (noch) eine konkrete Entscheidung zu treffen hat; ist jene bereits ergangen, dann kommt eine Ablehnung wegen Befangenheit nicht mehr in Betracht. (T3)
- 9 Os 132/85  
Entscheidungstext OGH 25.06.1986 9 Os 132/85  
Vgl auch; Beisatz: Die nachträgliche Geltendmachung eines Ablehnungsgrundes ist der Strafprozeßordnung

fremd (Ablehnung eines Geschwornen erst nach Wiedereröffnung im Sinn des § 340 Abs 1 StPO). (T4)

- 12 Os 171/86

Entscheidungstext OGH 09.04.1987 12 Os 171/86

Vgl auch

- 15 Os 42/92

Entscheidungstext OGH 26.11.1992 15 Os 42/92

- 13 Os 151/92

Entscheidungstext OGH 25.08.1993 13 Os 151/92

Vgl auch

- 14 Ns 15/94

Entscheidungstext OGH 13.09.1994 14 Ns 15/94

Vgl auch; Beisatz: Die Ablehnung eines Richters (eines Senats) wegen Befangenheit nach Fällung seiner Entscheidung ist im Gesetz nicht vorgesehen. (T5)

- 12 Os 66/02

Entscheidungstext OGH 12.09.2002 12 Os 66/02

Vgl auch

- 14 Os 92/03

Entscheidungstext OGH 14.04.2004 14 Os 92/03

- 14 Os 100/07y

Entscheidungstext OGH 28.08.2007 14 Os 100/07y

Beisatz: Eine Befangenheit (auch) eines Laienrichters kann im Nichtigkeitsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden, wenn sie nicht durch entsprechende Antragstellung vor Vernehmung des Angeklagten (§ 74a StPO) beziehungsweise spätestens vor Urteilsfällung geltend gemacht wurde, auch wenn der behauptete Ablehnungsgrund erst im nachhinein bekannt wurde. (T6)

- Bk 6/11

Entscheidungstext OGH 22.06.2011 Bk 6/11

Vgl; Beis wie T3

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0096789

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

07.07.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)